

HÖFLEIN - PETRONELL 3:2. In einem ausgeglichenen Spiel war es Peter Stark, der gleich zu Beginn einen Querpass von Akos Nagy zum 1:0 für die Hausherren verwerten konnte. Nach gut einer halben Stunde stand Peter Guldan zum Abstauben bereit und erhöhte auf 2:0. Noch vor der Pause konnten die Petroneller verkürzen, als Ibrahim Buljbasic nach einem Corner den Ball vor die Füße bekam und trocken einnetzte. Das 2:2 durch Martin Secany sorgte noch einmal für eine spannende Schlussphase, in der Höflein dank eines Stark-Treffers den Sieg davontragen konnte. Bitter für Petronell: Abdulah Spahic verletzte sich schwer (siehe aufgegeberlt).